

Unverrückbarkeit

Was wißt Ihr von den Ewigen Gesetzen? - Wenig genug. Wie aber erdreistet Ihr Euch, über alles zu verfügen, was Euch erreichbar ist! Kennt Ihr keine Scheu mehr? Könnt Ihr nicht mehr ahnen, daß Ihr Abhängige seid einer Macht, die über allem waltend steht? Seid Ihr noch nie an Eure Grenzen gestoßen, an die Grenzen des irdisch Machbaren, an die Grenzen Eures Wissens, an die Grenzen Eurer Möglichkeiten? Ihr müßt es alle schon erlebt haben, daß Ihr hinnehmen müßt, daß Ihr nicht ändern konntet, was geschah. Eurem Willen sind deutlich Grenzen gesetzt, Eurem Forscherwillen auch. Nie werdet Ihr alles wissen, alles erkennen, alles entdecken von dem, was das Leben ausmacht! Dazu denkt Ihr viel zu klein, seid viel zu beschränkt in Euren Möglichkeiten, die sich durch Euer Nur-Mensch-sein ^{er-}geben. - Seid Ihr aber wirklich M e n s c h e n ? Ihr seid noch weit ^{dayon} entfernt! Als "Krone" dieser Schöpfung müßt Ihr viel einsichtiger, verantwortlicher, weise überschauend handeln können, Ihr hättet viel tiefere Einblicke in die feineren Zusammenhänge des Lebens, das Euch umgibt. Nie würdet Ihr so rigoros stören, so eigenmächtig eingreifen, - Euch selbst und allen Geschöpfen die Lebensbedingungen schmälern! Eure Kenntnisse sind inzwischen so vielfältig, daß Ihr genau wißt, wie sehr Ihr schadet. Noch könntet Ihr umkehren von falschen Wegen, aber es müßte mit aller Kraft geschehen: Ihr müßt das Steuer herumreißen auf richtigen Kurs, und in allen Lebensbelangen anders handeln, - anders denken! Statt ausbeuten: dankbar nehmen, statt fordern: freundlich bitten, statt vergeuden: sorgsam haushalten, - statt Eigensinn: Gemeinschaftssinn, statt Gleichgültigkeit: Einsatzfreude, statt feiger Angst: Opfermut, statt Großmannssucht: Bescheidenheit, statt Sturheit: Beweglichkeit, statt Trägheit: gesunde Regsamkeit entwickeln. Ihr glaubt nicht, was sich alles ändern würde! Es sind nicht Kleinigkeiten, wie Ihr meint, sondern Ursachen für große Wirkungen, die sich überall zeigen würden. Ihr könntet ein ganz neues Leben beginnen, alles würde neu! Mit selbstverständlicher Achtung würdet Ihr die Grundlagen respektieren, nach denen sich alles entwickelt hat. Es würde Euch Freude bereiten und tief befriedigen, alles weiter zu fördern, zu weiterer Blüte zu bringen. Erst dann wäret Ihr treue, frohe Mitwalter in der Schöpfung, könntet in der Verfeinerung alles Menschentumes als ihre "Krone" erscheinen! Handelt Ihr weiter wie bisher als Störenfriede alles Lebendigen, so werdet Ihr Euch wund und blutig stoßen an der Unverrückbarkeit Ewiger Gesetze, die auf Wohlergehen und Entwicklung aller gerichtet sind, in machtvoller Stärke. Sich ihnen fügen aber heißt im wahren Wohlstand leben! Noch habt Ihr die Wahl. Besinnet Euch! ---